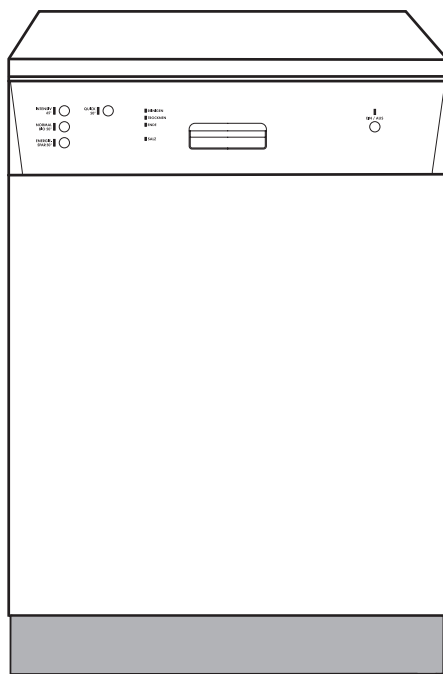


AEG

ÖKO_FAVORIT 40600

Geschirrspülautomat



Gebrauchsanweisung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Lesen Sie bitte diese Benutzerinformation sorgfältig durch.

Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise auf den ersten Seiten dieser Benutzerinformation! Bewahren Sie bitte die Benutzerinformation zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.



Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter (**Warnung!**, **Vorsicht!**, **Achtung!**) sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind.
Bitte unbedingt beachten.



Dieses Zeichen oder numerierte Handlungsanweisungen leiten Sie Schritt für Schritt beim Bedienen des Gerätes.



Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.



Mit dem Kleeblatt sind Tips und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Für eventuell auftretende Störungen enthält die Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt "Was tun, wenn...".

Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene Kundendienststelle.

Bei technischen Problemen steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung (siehe Abschnitt "Garantiebedingungen/Kundendienststellen").

Beachten Sie dazu den Abschnitt "Service".

Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsanweisung	4
Entsorgung	6
Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen	6
Geräteansicht und Bedienblende	7
Vor der ersten Inbetriebnahme	9
Wasserenthärter einstellen	9
Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen	11
Klarspülmittel einfüllen	12
Klarspülerdosierung einstellen	13
Im täglichen Gebrauch	14
Besteck und Geschirr einordnen	14
Besteck einordnen	15
Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen	16
Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen	16
Oberkorb in der Höhe verstellen	17
Reinigungsmittel einfüllen	18
Spülprogramme mit Biophase und Kompaktreiniger	19
Programm auswählen (Programmtabelle)	20
Arbeitsschritte	22
Geschirr ausräumen	24
Pflege und Reinigung	25
Reinigen Zentralsieb	25
Reinigen Flächensieb	26
Was tun, wenn...	27
Technische Daten	30
Hinweise für Prüfinstitute	31
Kundendienst	32
Garantiebedingungen	33
Kundendienststellen	34
Aufstell- und Anschlußanweisung	36
Aufstellen des Geschirrspülers	36
Anpassen der Arbeitsplatte	36
Arbeitsplatte entfernen	36
Anschluß des Wasserzulaufschlauches	37
Wasserablauf	38
Wasserschutzsystem	39
Elektrischer Anschluß	39

Gebrauchsanweisung



Sicherheitshinweise

Die Sicherheit von AEG-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

Aufstellung, Anschluß, Inbetriebnahme

- Der Geschirrspüler darf nur stehend transportiert werden.
- Überprüfen Sie den Geschirrspüler auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typschild zu entnehmen.
- Wie der Geschirrspüler ordnungsgemäß aufgestellt und angeschlossen wird, lesen Sie im Kapitel "Aufstell- und Anschlußanweisung". Vielfachstecker /-kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden.

Sicherheit von Kindern

- Kinder erkennen oft nicht die Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen. Sorgen Sie daher für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Geschirrspüler spielen - es besteht die Gefahr, daß Kinder sich einschließen (Erstickungsgefahr!).
- Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Erstickten führen! Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der Spül- und Reinigungsmittel.
- Das Wasser in der Spülmaschine ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sein sollten besteht Verätzungsgefahr!
- Bei Entsorgung des Geschirrspülers: Netzstecker ziehen, Netzkabel abschneiden und beseitigen. Türschloß zerstören, so daß die Tür nicht mehr schließt.

Allgemeine Sicherheit

- Reparaturen am Geschirrspüler dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an unseren Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.

- Geschirrspüler nie in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu- /Ablaufschlauch beschädigt sind oder Bedienblende, Arbeitsplatte oder der Sockelbereich so beschädigt sind, daß das Geräteinnere offen zugänglich ist.
- Wenn die Anschlußleitung beschädigt ist, oder durch eine längere Zuleitung ausgetauscht werden soll, muß diese (erhältlich im AEG Kundendienst) durch einen von AEG autorisierten Kundendienst ersetzt werden.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Stecker.
- Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Achten Sie darauf, daß die Tür des Geschirrspülers, außer beim Ein- und Ausräumen von Geschirr stets geschlossen ist. So vermeiden Sie, daß jemand über die geöffnete Tür stolpern und sich verletzen kann.
- Spitze Messer und scharfkantige Besteckteile müssen in den Oberkorb gelegt oder mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb gestellt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Spülen Sie mit dem Geschirrspüler nur Haushaltsgeschirr. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, wird vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.
- Vergewissern Sie sich vor Verwendung von Speziālsalz, Reinigungs- sowie Klarspūlmittel, daß der Hersteller dieser Produkte deren Einsatz in Haushaltsgeschirrspūlern ausdrücklich erlaubt.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben. Explosionsgefahr!
- Das Wasserschutzsystem schützt zuverlässig vor Wasserschäden.
Dafür müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
 - Netzanschluß muß auch bei ausgeschaltetem Geschirrspüler bestehen bleiben.
 - Geschirrspüler muß ordnungsgemäß installiert sein.
 - Wasserhahn immer zudrehen, wenn der Geschirrspüler längere Zeit nicht beaufsichtigt ist, z.B. Urlaubreise.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, das Gerät könnte kippen.



Verpackungsmaterial entsorgen

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Geschirrspülautomaten sachgerecht. Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- Kunststoffteile sind mit international genormten Abkürzungen gekennzeichnet:
 - >PE< für Polyethylen, z. B. Verpackungsfolien
 - >PS< für Polystyrol, z. B. Polsterteile (grundsätzlich FCKW-frei)
 - >POM< für Polyoxymethylen, z. B. Kunststoffklammern
- Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt und sollten der Altpapiersammlung mitgegeben werden.

Altgerät entsorgen

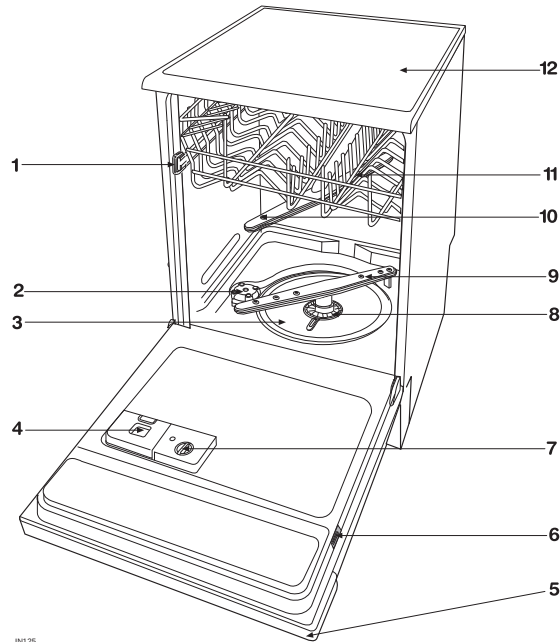
Wenn Sie den Geschirrspüler eines Tages endgültig außer Betrieb nehmen, bringen Sie ihn bitte zu einem Recyclingcenter oder zum Fachhändler, der ihn gegen einen geringen Unkostenbeitrag zurücknimmt.



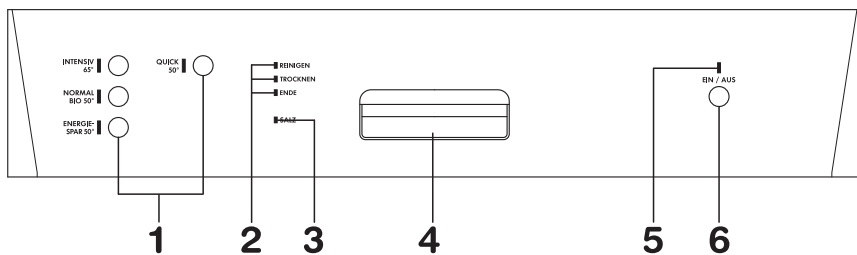
Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen

- Schließen Sie den Geschirrspüler nur dann an Warmwasser an, wenn Sie eine moderne Warmwasseranlage haben.
- Stellen Sie die Wasserenthärtungsanlage korrekt ein.
- Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
- Spülen Sie das Geschirr erst, wenn die Geschirrkörbe voll beladen sind.
- Wählen Sie stets ein Spülprogramm, das der Art des Geschirrs sowie dem Verschmutzungsgrad angepaßt ist (siehe "Programmübersicht").

Geräteansicht und Bedienblende



- 1. Geschirrkorbarretierung
- 2. Salzbehälter
- 3. Flächensieb
- 4. Behälter für Reiniger
- 5. Bedienblende
- 6. Typenschild
- 7. Behälter für Klarspüler
- 8. Zentralsieb
- 9. Unterer Sprüharm
- 10. Oberer Sprüharm
- 11. Oberer Besteckkorb
- 12. Arbeitsplatte



1. Programmtasten

2. Programmablaufanzeige

REINIGEN

Leuchtet auf, wenn die Reinigungsphase läuft.

TROCKNEN

Leuchtet auf, wenn die Trocknungsphase läuft.

ENDE

Leuchtet auf, wenn das Spülprogramm beendet ist.

3. Salznachfüllanzeige

4. Griff

5. Kontrolllampe "EIN/AUS"

6. EIN/AUS-Taste

Vor der ersten Inbetriebnahme

Nachdem der Geschirrspüler korrekt aufgestellt und installiert wurde, müssen Sie ihn zuerst betriebsbereit machen.

Führen Sie vor der ersten Inbetriebnahme folgende Schritte durch:

- Transportsicherung entfernen;
- Wasserenthärter einstellen;
- Spezi­alsalz für Wasserenthärter einfüllen;
- Klarspüler einfüllen;

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Punkten finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln.

Wasserenthärter einstellen

Um Kalkablagerungen auf Geschirr und im Geschirrspüler zu verhindern, muß das Geschirr mit weichem, d.h. kalkarmen Wasser gespült werden. Daher hat der Geschirrspüler einen Wasserenthärter, in dem Leitungswasser ab einer Härte von 4°dH mit Hilfe von Spezi­alsalz entkalkt wird.



Über Wasserhärte und Härtebereich in Ihrem Wohngebiet informiert Sie das zuständige Wasserwerk.



Wasserenthärter gemäß Tabelle auf die Stufe einstellen, die der Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet entspricht. Der Wasserenthärter kann in 5 Stufen eingestellt werden.

Der Wasserenthärter wird im Werk auf Stufe 3 eingestellt, weil dieser Wert den meisten praktischen Fällen entspricht.

Wasserhärte			Anwendung von Regeneriersalz	Stufe
in °dH	in mmol/l	Bereich		
41 - 50	7,2 - 9,0	III/IV	JA	5
30 - 40	5,2 - 7,1		JA	4
19 - 29	3,2 - 5,1		JA	3
4 - 18	0,8 - 3,1	II/III	JA	2
unter 4	unter 0,7	I	NEIN	1

Wenn die Härtestufe Ihres Wassers niedriger als "1" ist, benötigen Sie kein Salz, denn das Wasser ist weich genug. Drehen Sie in diesem Fall den Entkalker auf "1" und verwenden Sie kein Salz (wird die Stufe 1 eingestellt, bleibt die Salz-Kontrolllampe stets gelöscht).



Die Salz-Kontrolllampe leuchtet bei der Einstellung oder am Ende eines Programms auf, wenn Salz fehlt. Im Laufe eines Programms bleibt die Kontrolllampe ausgeschaltet.

Wenn Sie den Geschirrspüler auf eine andere Stufe einstellen möchten, gehen Sie wie folgt vor:



Bei ausgeschalteter Maschine, gleichzeitig die Tasten 1 und 2 drücken.

Die Tasten 1 und 2 gedrückt halten und die Maschine über die EIN/AUS Taste einschalten. Die Kontrolllampe für die Stromversorgung leuchtet auf und die Kontrolllampe der Taste 1 leuchtet 5 Sekunden lang auf und blinkt danach, um die aktuelle Regenerierstufe anzuzeigen.

Die Regenerierstufe wird durch das Blinken der Kontrolllampe der Taste 1 angezeigt, die abwechselnd 5 Sekunden lang ausschaltet und je nach Stufe X-mal blinkt. Dieser Vorgang wird 60 Sekunden lang wiederholt.

Beispiel:

1-mal blinken = Stufe 1

2-mal blinken = Stufe 2

3-mal blinken = Stufe 3

4-mal blinken = Stufe 4

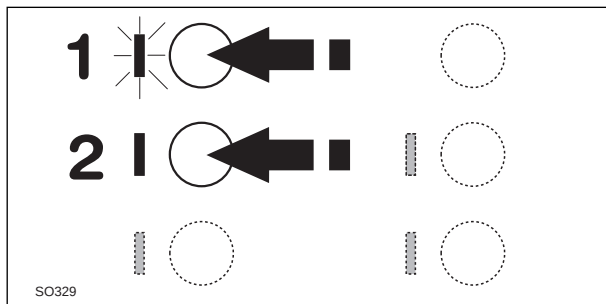
5-mal blinken = Stufe 5

Um die Stufe zu ändern, Taste 1 drücken. Bei jedem Tastendruck wird die Regenerierstufe geändert.

Beispiel: ist die Stufe 3 eingestellt und die Taste 1 wird 1-mal gedrückt, wird dadurch die Stufe 4 eingestellt.

Die Kontrolllampe der Taste 1 bleibt 5 Sekunden lang ausgeschaltet und blinkt danach, um die eingestellt Stufe anzuzeigen.

Um die neue Stufe zu speichern, Geschirrspüler über die EIN/AUS Taste ausschalten.



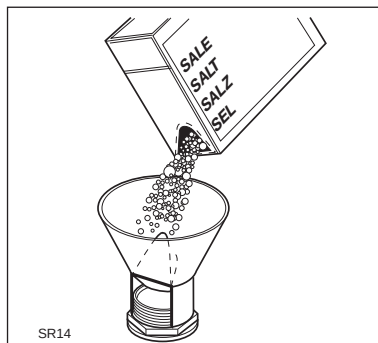
Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen



Verwenden Sie nur **Spezialsalz für Geschirrspüler**. Füllen Sie niemals andere **Salzarten (z.B. Speisesalz) oder Geschirrspülmittel** in den **Salzvorratsbehälter**. Dies zerstört den Wasserenthärter. **Überzeugen Sie sich vor jedem Salzeinfüllen, daß Sie wirklich eine Packung Spezialsalz in der Hand haben.**



1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Verschlußkappe des Salzvorratsbehälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.
3. **Nur bei Erstinbetriebnahme:** Salzvorratsbehälter mit Wasser füllen (ca. 1 Liter).
4. Mitgelieferten Trichter auf Öffnung des Vorratsbehälters stecken. Spezialsalz durch Trichter in Vorratsbehälter einfüllen.



Das beim Einfüllen des Spezialsalzes verdrängte Wasser läuft aus dem Salzvorratsbehälter in den Boden des Spülraums. Dies ist unbedenklich, da dieses Wasser beim Start des nächsten Spülprogramms abgepumpt wird.

5. Öffnung des Vorratsbehälters von Salzresten säubern.
6. Verschlußkappe im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zudrehen sonst gelangt Spezialsalz ins Spülwasser. Trübe Gläser könnten die Folge sein.
7. Wenn Sie nicht unmittelbar nach dem Salzeinfüllen Ihr Geschirr spülen sollten Sie ein Spülprogramm laufen lassen. Dadurch werden übergelaufenes Salzwasser und Salzkörner ausgespült.



Ihre Spülmaschine hat auf der Bedienungsblende eine Salznachfüllanzeige. Die Lampe leuchtet auf, wenn Salz nachgefüllt werden muß.

Die Salznachfüllanzeige auf der Bedienungsblende leuchtet nach dem Salzeinfüllen noch 2-6 Stunden, vorausgesetzt der Geschirrspüler ist eingeschaltet. Bei Salzarten, die sich nur sehr langsam auflösen, kann dies auch länger dauern. Die Funktion des Gerätes ist dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.

Klarspüler einfüllen

Durch den Klarspüler erhält man fleckenfreies, glänzendes Geschirr und klare Gläser.



Verwenden Sie nur Marken-Klarspüler für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Mittel (z.B. Essigessenz) oder Geschirrspülmittel in den Vorratsbehälter für Klarspüler. Dies würde das Gerät beschädigen.

1. Tür öffnen.
2. Deckel des Vorratsbehälters um $\frac{1}{4}$ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und abnehmen. (Abb. 1)

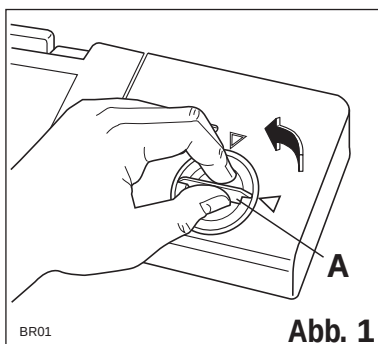


Abb. 1

3. Klarspüler einfüllen; maximal bis zur gestrichelten Linie, das entspricht einer Füllmenge von ca. 150 ml. (Abb. 2)

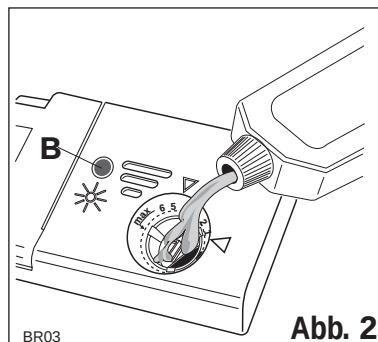


Abb. 2

4. Deckel wieder einsetzen und im Uhrzeigersinn festziehen.
5. Übergelaufenen Klarspüler mit einem Lappen wegwischen, sonst bildet sich beim Spülen zuviel Schaum.



Den Verschuß fest anziehen.

Füllen Sie kein Reinigungsmittel in den Behälter für den Klarspülmittel.

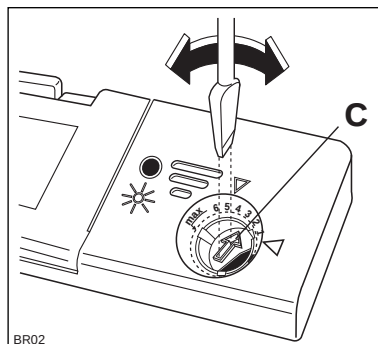
Um eine übermäßige Schaumbildung beim nächsten Spülgang zu vermeiden, ist danebengelaufenes Klarspülmittel mit einem Lappen zu entfernen.

Klarspülerdosierung einstellen



Beim Geschirrspülen wird aus dem Vorratsbehälter Klarspüler ins Spülwasser abgegeben. Die Dosierung können Sie von 1-6, Klarspüler, einstellen. Vom Werk ist die Dosierung auf "3" eingestellt. Dosierung nur dann verändern, wenn das Spülergebnis nicht wie gewünscht ist (siehe unter "Was tun, wenn...").

1. Deckel des Vorratsbehälters um $\frac{1}{4}$ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
2. Dosierung mit Messer- oder Schraubendreher einstellen.
3. Deckel wieder einsetzen und im Uhrzeigersinn festziehen.
4. Übergelaufenes Klarspüler mit einem Lappen wegwischen.



Im täglichen Gebrauch

- Muß Spezi­alsalz oder Klarspüler nachgefüllt werden?
- Besteck und Geschirr in Geschirrspüler einordnen
- Reinigungsmittel für Geschirrspüler einfüllen
- Für Besteck und Geschirr geeignetes Spülprogramm auswählen
- Spülprogramm starten

Besteck und Geschirr einordnen



Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr

nicht geeignet:

- Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttgriffen
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist
- geklebte Geschirr- oder Besteckteile
- Zinn- bzw. Kupfergegenstände
- Bleikristallglas
- rostempfindliche Stahlteile
- Holz-/Frühstücksbrettchen
- kunstgewerbliche Gegenstände

bedingt geeignet:

- Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist.
- Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblassen.
- Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z.B. Eiweiß, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird.
- Einige Glasarten können nach vielen Spül­gängen trüb werden.

- **Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:**

- grobe Speisereste entfernen.
- Töpfe mit eingebrannten Speiseresten einweichen.

- **Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:**

- Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern
- Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich in Mulden oder tiefen Böden kein Wasser ansammeln kann
- Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken
- um Glasschäden zu vermeiden, dürfen sich Gläser nicht berühren
- kleine Gegenstände (z.B. Deckel) in den Besteckkorb legen

Besteck einordnen



Lange, spitze Besteckteile stellen im Besteckkorb, besonders für Kinder eine Gefahrenquelle dar (siehe Sicherheitshinweise).

Das Besteck sollte in dem Besteckkorb so eingeordnet werden, daß die Griffe nach unten zeigen. Falls diese unten herausragen und dabei den unteren Sprüharm blockieren, so ist das Besteck umgedreht zu stellen.

Für eine bessere Reinigung wird empfohlen, die Löffel mit anderem Besteck zu mischen, damit sie nicht ineinander fallen können.

Silberbesteck soll nicht zusammen mit anderen Metallen gespült werden.

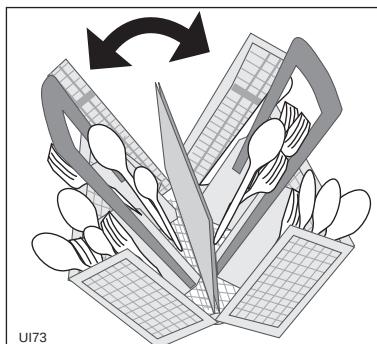
Zur leichteren Entleerung können Sie den Besteckkorb aus dem Unterkorb herausnehmen und auseinanderklappen. Vor allem kleine besteckteile lassen sich so leichter herausnehmen. wenn Sie den Gittereinsatz benutzen, können Sie den Besteckkorb nicht aufklappen.

Achtung!

Damit der volle besteckkorb beim Herausnehmen nicht versehentlich aufklappt, den zweiteiligen Griff mit der Hand ganz umfassen.

Besteckkorb auf eine feste Unterlage (Tisch, Arbeitsplatte) stellen und die beiden Griffteile auseinanderklappen.

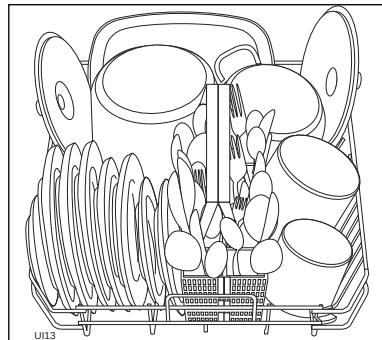
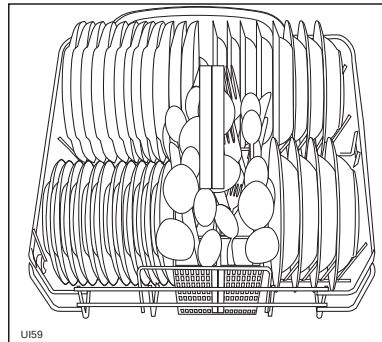
Nach dem Entleeren beide Griffteile wieder zusammenklappen.



Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen

Größeres und stark verschmutztes Geschirr im Unterkorb einordnen.

- i** Ordnen Sie keine kleinen Gegenstände ein, die durch die Körbe fallen könnten.

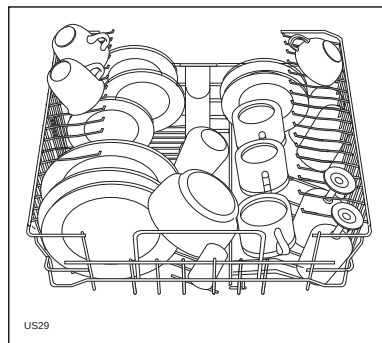


Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen

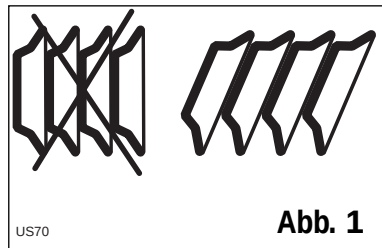
Kleineres, empfindliches Geschirr und lange, spitze Besteckteile im Oberkorb einordnen.

- In den oberen Geschirrkorb kommen vorzugsweise leichte Gegenstände, wie Plastikschüsseln usw. Beschweren Sie diese Teile mit anderen Geschirrtteilen.

Wenn Teller in den Oberkorb gestellt sollen, die Teller nach vorne neigen. (Abb. 1)



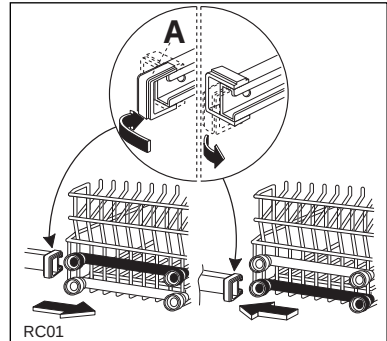
- i** Prüfen Sie nach dem Einordnen des Geschirrs, ob die Sprühdarme sich frei drehen können.



Oberkorb in der Höhe verstellen

	Maximale Höhe des Geschirrs im Oberkorb Unterkorb	
bei hochgestelltem Oberkorb	20 cm	31 cm
bei normalgestelltem Oberkorb	24 cm	27 cm

-  **1.** Oberkorb bis zum Anschlag herausziehen.
- 2.** Die vorderen Arretierungen (A) zur Seite klappen.
- 3.** Oberkorb aus den Schienen herausziehen.
- 4.** Oberkorb mit den unteren Rollen in die Schienen einschieben.
- 5.** Arretierungen wieder nach vorne klappen.



 **Bei hochgestelltem Oberkorb sind die Tassenauflagen nicht benutzbar.**

 **Schließen Sie nach dem Einorden des Geschirrs immer die Tür, da eine offene Tür eine Gefahrenquelle darstellt.**

Reinigungsmittel einfüllen

 Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

Füllen Sie Reinigungsmittel ein:

- Vor Beginn eines Spülprogramms.

Das Reinigungsmittel wird während des Programms ins Spülwasser abgegeben.

 Beachten Sie bitte die Dosier- und Lagerempfehlungen der Hersteller auf den Verpackungen der Reinigungsmittel.

Der Behälter für Reinigungsmittel ist auf der Innenseite der Tür.

 **1.** Falls der Deckel verschlossen ist: Verschlußhebel (D) nach vorne drücken. Der Deckel springt auf.

2. Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel füllen. Als Dosierhilfe dienen die Markierungslinien. "MIN" entspricht ca. 15 ml, "MAX" entspricht ca. 30 ml Reiniger. Da der Wirksamkeit der verschiedenen Reiniger unterschiedlich sein kann, beachten Sie bitte insbesondere auch die Dosierempfehlung der jeweiligen Reiniger-Hersteller. (Abb. 1)

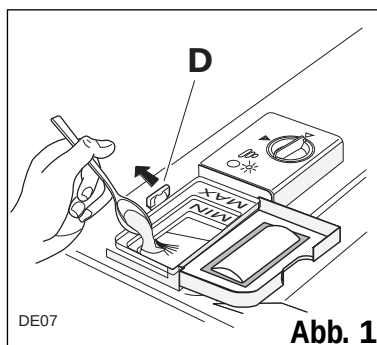


Abb. 1

3. Den Deckel zudrücken, bis der Verschluss einrastet.

 Bei sehr stark verschmutztem Geschirr füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel in die Deckelmulde. Dieser Reiniger wird bereits im Vorspülen wirksam. (Abb. 2)

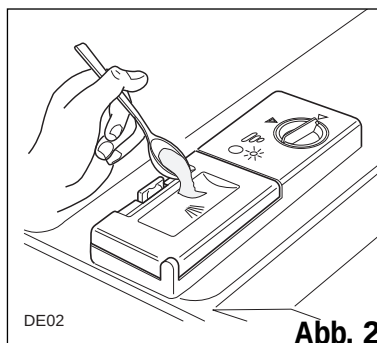


Abb. 2

Spülprogramme mit Biophase und Kompaktreiniger

Reinigungsmittel für Geschirrspüler lassen sich anhand ihrer chemischen Zusammensetzung in zwei Grundtypen einteilen:

- herkömmliche, alkalische Reiniger mit ätzenden Bestandteilen
- niederalkalische Kompaktreiniger mit natürlichen Enzymen.



Spülprogramme mit Biophase in Verbindung mit Kompaktreinigern entlasten die Umwelt und schonen Ihr Geschirr, denn sie sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme im Kompaktreiniger abgestimmt. Deshalb erzielen Spülprogramme mit Biophase in.

Verbindung mit Kompaktreinigern bereits bei 50°C die gleichen Reinigungsergebnisse, die sonst nur mit 65°C-Programmen erreicht werden. Bei Programmen mit Biophase wird das Spülwasser kurzzeitig auf 60°C erhitzt, damit der Aktivsauerstoff wirksam wird.



Reinigertabletten verschiedener Hersteller lösen sich unterschiedlich schnell auf. Daher können einige Reinigertabletten in Kurzprogrammen nicht die ganze Reinigungskraft entfalten. Verwenden Sie deshalb bei solchen Reinigertabletten Normalprogramme mit Vorspülen.

Programm auswählen (Programmtabelle)

Programm	Art und Ausmaß der Verschmutzung	Geschirrart	Zu drückende Tasten	
INTENSIV 65°	Stark verschmutztes Geschirr mit anhaftenden, vorwiegend stärkehaltigen Speiseresten (z.B. Nudeln, Reis, Grieß, Kartoffeln, Eier, Soße, Bratfleisch).	Töpfe und verschiedenartiges Geschirr	INTENSIV 65°	EIN AUS
NORMAL BIO 50°	Normal verschmutztes Geschirr mit anhaftenden, vorwiegend stärkehaltigen Speiseresten (z.B. Nudeln, Reis, Grieß, Kartoffeln, Eier, Soße, Bratfleisch).	Töpfe und verschiedenartiges Geschirr	NORMAL BIO 50°	EIN AUS
* ENERGIE SPAR 50°	Normal bis stark verschmutztes Geschirr mit anhaftenden, vorwiegend stärkehaltigen Speiseresten (z.B. Nudeln, Reis, Grieß, Kartoffeln, Eier, Soße, Bratfleisch).	Töpfe und verschiedenartiges Geschirr	ENERGIE-SPAR 50°	EIN AUS
** QUICK 50°	Normal bis leicht verschmutztes Geschirr ohne anhaftenden und stärkehaltigen Speiseresten (z.B. Getränke, Gebäck und Süßigkeiten, Salat, Aufschnitt, Käse).	Kaffee- und Dessert-geschirr	QUICK 50°	EIN AUS

* Vergleichsprogramm für Prüfnorm EN 50242. (Siehe "Hinweise für Prüfinstitute").

** Dies ist ein Sonderprogramm zum Kurzspülen von leicht verschmutzten Tellern Gläsern und Tassen (Töpfe ausgenommen). Es ist möglich, das Geschirr nach dem Schnellprogramm sofort wiederzuverwenden. Aufgrund der Programmkürze ist hier kein Trocknungsvorgang vorgesehen.

Programm- beschreibung	Spülmittelmenge		Verbrauchswerte *		
	Hauptspülen	Vorspülen	Programm- dauer in Minuten	Strom- verbrauch in kWh	Wasser- verbrauch in Liter
Vorspülen kalt Hauptspülen 65°C 1 Klarspülgang kalt 1 Klarspülgang warm Aktivtrocknung	25 g	5 g	80 ÷ 100	1,2	19
Hauptspülen 50°C 1 Klarspülgang kalt 1 Klarspülgang warm Aktivtrocknung	30 g	/	75 ÷ 85	1,02	13
Vorspülen kalt Hauptspülen 50°C 1 Klarspülgang kalt 1 Klarspülgang warm Aktivtrocknung	25 g	5 g	90 ÷ 100	1,24	18
Hauptspülen 50°C 1 Klarspülgang kalt 1 Klarspülgang warm	30 g	/	45 ÷ 55	0,99	13

- * Diese Angaben gelten nur als Richtwert und sind vom Druck und Temperatur des , von der Geschirrmenge in den Körben sowie von den Spannungsänderungen abhängig.

Arbeitsschritte

1. Prüfen Sie, ob die Siebe sauber sind

2. Prüfen Sie, ob Salz und Klarspülmittel vorhanden sind

3. Einordnen des Geschirrs in die Maschine

Entfernen Sie grobe Speisereste vom Geschirr.

Ziehen Sie den unteren Korb heraus und ordnen Sie darin Töpfe, Teller und Besteck ein.

Ziehen Sie den oberen Korb heraus und ordnen Sie darin Teller, Untertassen, Gläser, Tassen usw. ein.

Schieben Sie die Körbe nach dem Einordnen wieder in die Maschine zurück.

4. Kontrollieren Sie, ob die Sprüharme sich frei drehen können.

5. Füllen Sie Reinigungsmittel ein

6. Schließen Sie den Deckel des Reinigungsmittelbehälters

7. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülautomaten

8. Starten des Spülprogramms

EIN/AUS Taste drücken. Die Kontrolllampe für die Stromversorgung leuchtet auf.

Taste des gewünschten Programms drücken: die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf und die Kontrolllampen der Programmphasen blinken. Zwischen der Programmwahl und dem Programmstart vergehen ca. 6 Sekunden. Während dieser Zeit kann durch Drücken einer anderen Programmtaste die Programmwahl geändert werden.

Nachdem das Programm gestartet worden ist, schalten die Kontrolllampen der Programmphasen aus mit Ausnahme der Kontrolllampe der laufenden Programmphase.

Das Programm kann folgendermaßen unterbrochen werden:

- durch Öffnen der Tür;
- durch Drücken der EIN/AUS Taste (in diesem Fall erlöschen alle Kontrolllampen).

Nachdem die Tür wieder geschlossen oder die EIN/AUS Taste wieder gedrückt worden ist, läuft das Programm ab der unterbrochenen Stelle wieder weiter.

9. Am Ende des Spülprogrammes

Der Geschirrspüler hält automatisch an und die Kontrolllampe für die beendete Programmphase leuchtet auf, um zu melden, dass das Programm beendet ist. Die Kontrolllampe des soeben beendeten Programms bleibt eingeschalten.



Der Geschirrspüler hat das Spülprogramm erst dann beendet, wenn die Kontrolllampe der beendeten Programmphase aufleuchtet.

Wird eine Programm Phase unterbrochen, kann keine neue Programm Phase eingestellt werden es sei denn, die vorhergehende wird gelöscht. (Zum Löschvorgang, siehe entsprechender Abschnitt).

10. Stellen Sie die Spülmaschine ab

Schalten Sie die Maschine durch Drücken der Ein/Aus-Taste aus, die Betriebskontrolllampe erlischt.



Vorsicht

Obwohl eine Sicherheitseinrichtung den Betrieb des Gerätes unterbricht, darf während der heißen Spülgänge die Tür nicht geöffnet werden. Es besteht Verbrennungsgefahr! Auch unmittelbar nach Beendigung des Spülprogramms kann beim Öffnen der Tür heißer Dampf entweichen.



Geschirr ausräumen

- Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen abkühlen lassen.
- Geschirr trocknet schneller, wenn Sie die Tür nach Programmende für einen Moment ganz öffnen und dann angelehnt lassen.
- Lassen Sie am Programmende das Geschirr zum besseren Trocknen und zum Abkühlen noch ca. 15 Minuten im Geschirrspüler.
- Zuerst Unterkorb, dann Oberkorb ausräumen. Dadurch vermeiden Sie, daß Restwasser vom Oberkorb auf das Geschirr im Unterkorb tropft und Wasserflecken zurückläßt.

Löschung/Ändern des Programs

Ein laufendes Programm kann jederzeit gelöscht werden.

Dazu 3 Sekunden lang die Programmtaste drücken, bis die entsprechenden Kontrolllampen ausschalten.

Nach der Löschung bleibt nur noch die Kontrolllampe der EIN/AUS Taste eingeschaltet. Nun kann ein neues Programm eingestellt werden.

Pflege und Reinigung



Auf keinen Fall handelsübliche Möbelpflege- oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.

- Bedienteile des Geschirrspülers bei Bedarf nur mit einem weichen Lappen und warmem, klarem Wasser reinigen.
- Sprüharme brauchen nicht gereinigt zu werden.
- Innenbehälter, Türdichtung und Wasserzulauf gelegentlich auf Verschmutzungen kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.

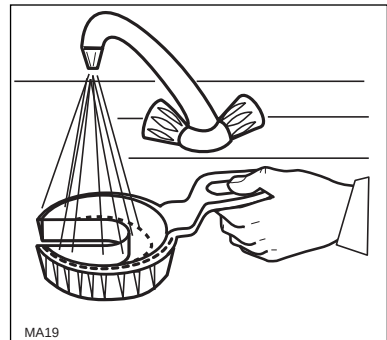
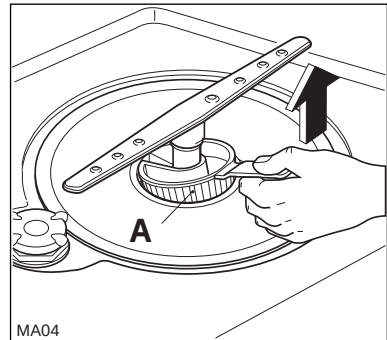
Reinigung des Zentralsieb

(nach jedem Spülgang)



Das Sieb (A) nach oben heraus ziehen und unter fließendem Wasser reinigen.

Nach der Reinigung Sieb wieder einsetzen und fest andrücken, bis es einrastet.



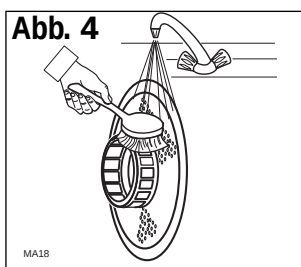
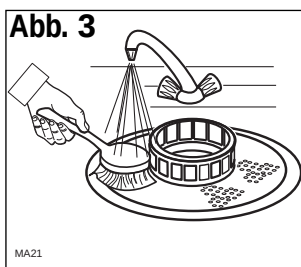
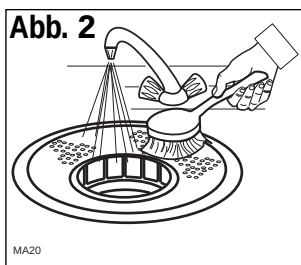
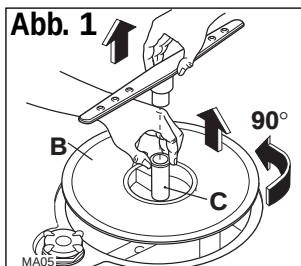
Reinigung des Flächensieb

(Pro Woche)

1. Ziehen Sie den unteren Sprüharm nach oben heraus. Drehen Sie die Arretierung (C) nach links um 90° und nehmen Sie das Sieb heraus. (Abb. 1)
2. Bürsten Sie das große Sieb, falls es erforderlich ist, auf beiden Seiten mit einer Bürste ab. (Abb. 2-4)
3. Zum Wiedereinsetzen gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



Ohne Siebe darf keinen Fall gespült werden.



Was tun, wenn...

Versuchen Sie mit Hilfe der hier aufgeführten Hinweise kleinere Störungen am Geschirrspüler selbst zu beheben. Wenn Sie bei einer der hier aufgeführten Störungen oder zu Behebung eines Bedienfehlers den Kundendienst in Anspruch nehmen, erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

...Fehlermeldungen angezeigt werden

Blinkt auf der Bedienblende die Kontrolllampe des laufenden Spülprogramms und gleichzeitig eine der Anzeigen auf, die in der nachfolgenden Tabelle beschreiben sind, können Sie den Fehler eventuell selbst beheben.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
REINIGEN Kontrolllampe blinkt	Wasserhahn geschlossen.	Beheben Sie die Störung.
	Keine Wasserversorgung.	
	Der Zulaufschlauch ist geknickt.	
TROCKNEN Kontrolllampe blinkt	Der Ablaufschlauch ist geknickt.	Richten Sie ihn gerade.
	Der Abfluß ist eventuell verstopft.	Entfernen Sie die Verstopfung.
	Die Verlängerung des Abflußschlauchs sitzt nicht richtig.	Befolgen Sie die Anweisungen zum Abwasseranschluß.
TROCKNEN und REINIGEN Kontrolllampen blinken	Die Wasserschutzsystem hat angesprochen.	Wasserhahn schließen und Kundendienst verständigen.
Blinken in der Programmablaufanzeige andere Kontrolllampen	Sonstige Störungen.	Bitte Kundendienst verständigen und die Fehleranzeige nennen.

Nach Behebung der Fehler, ein Spülprogramm wählen und starten. Wird der Fehler erneut angezeigt, verständigen Sie den Kundendienst.

...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
...die Maschine startet nicht	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür.
	Der Stecker steckt nicht korrekt in der Steckdose.	Stecker richtig einstecken.
	Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	Gerät einschalten.
	Keine Spannung an der Steckdose vorhanden.	Sicherung prüfen.
	Die Maschine hat das vorhergehende Programm nicht beendet (siehe Paragraph "Am Ende des Spülprogramms").	Den eingestellten Zyklus löschen (siehe Paragraph "Löschung/Ändern des Programms").
...das Geschirr wird nicht sauber	Die Siebe sind verstopft.	Siebe reinigen (siehe "Pflege und Reinigung").
	Die Sprüharme rotieren nicht.	Stellen Sie sicher, daß das Geschirr die Sprüharme nicht blockiert.
...größere Lärmentwicklung während des Betriebs	Das Geschirr schlägt gegeneinander.	Siehe "Besteck und Geschirr einordnen".
	Die Sprüharme stoßen gegen das Geschirr.	Stellen Sie sicher, daß das Geschirr richtig eingeordnet wurde.

...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist.

Das Geschirr wird nicht sauber

- Es wurde nicht das richtige Spülprogramme gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, daß das Spülwasser nicht alle Teile erreicht hat.
Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Marken-Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.
- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Speziälsalz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.

Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz

- Es wurde kein Marken-Klarspüler verwendet.
- Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.
- Die Klarspülerdosierung ist zu niedrig eingestellt.

Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag

- Klarspülerdosierung niedriger einstellen.

Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete Wassertropfen

- Klarspülerdosierung höher einstellen.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

Technische Daten

Abmessungen	Breite	60 cm
	Höhe mit Arbeitsplatte	85 cm
	Höhe ohne Arbeitsplatte	82 cm
	max. Tiefe	61 cm
	max. Tiefe bei geöffneter Türe	115,2 cm
Betriebsspannung/Frequenz	230 V - 50 Hz	
Leistungsaufnahme Umwälzpumpe	200 W	
Leistungsaufnahme Heizelement	2100 W	
Gesamtleistung	2300 W	
Leitungswasserdruck	min.	50 kPa (0.5 bar)
	max.	800 kPa (8 bar)
Fassungsvermögen	12 Maßgedecke	



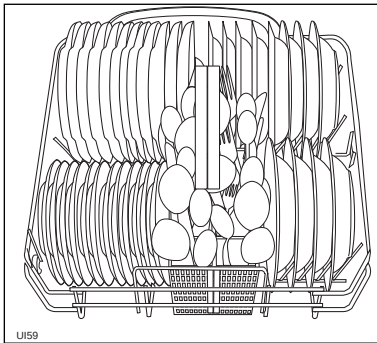
Dieses Gerät entspricht den folgenden EG Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19.02.73 - Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG. vom 03.05.89 (einschließlich aller Änderungsrichtlinien) EMV-Richtlinie.

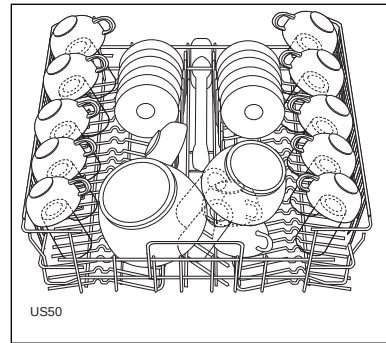
Hinweise für Prüfinstitute

Vor einer Prüfung muß der Salzbehälter des Entkalkers und der Spülmittelbehälter gefüllt werden.

Prüfnorm	EN 50242
Vergleichsprogramme:	- ENERGIE SPAR 50°
Fassungsvermögen	12 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr
Klarspülmittelwähler einstellen	Position 5
Reinigerdosierung	- 5 g in die Deckenmulde - 25 g in den Behälter für Reinigungsmittel



Einordnungsbeispiel:
Unterkorb



Einordnungsbeispiel:
Oberkorb

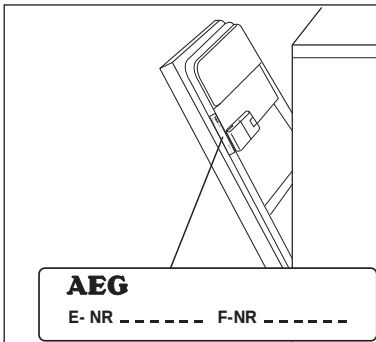
Kundendienst

Im Kapitel "Abhilfe bei Störungen" sind die wichtigsten Fehlerquellen zusammengestellt, die Sie selbst beheben können.

Wenn Sie trotzdem für einen der aufgeführten Hinweise oder aufgrund von Fehlbedienung den Kundendienst in Anspruch nehmen, so erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garanziezeit nicht kostenlos.

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in dieser Gebrauchsanweisung finden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Geben Sie dem Kundendienst die E-Nr. (Erzeugnis-Nr.) und die F-Nr. (Fertigungs-Nr.) an, die Sie auf dem Typschild finden. Es befindet sich am rechten Innenrand der Tür.



Damit Sie die Nummer bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen.

E-Nr.

F-Nr.

Diese Angaben ermöglichen eine gezielte Ersatzteilverbereitung, so daß der Geschirrspüler beim ersten Technikerbesuch wieder instandgesetzt werden kann.

Mehrkosten wegen eventuell mehrfacher Anfahrten des Kundendienst-Technikers entfallen dadurch.

Garantiebedingungen

Für dieses Gerät leisten wir - **zusätzlich zu der gesetzlichen Gewährleistung des Händlers aus Kaufvertrag** - dem Endabnehmer gegenüber zu den nachstehenden Bedingungen Garantie:

1. Die Garantiezeit beträgt 12 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes, der durch Rechnung oder andere Unterlagen zu belegen ist. Die Garantiezeit ist auf 6 Monate beschränkt, wenn das Gerät gewerblich oder - bei Waschgeräten und Wäschetrocknern - in Gemeinschaftsanlagen genutzt wird.
2. Die Garantie umfasst die Behebung aller innerhalb der Garantiezeit auftretenden Schäden oder Mängel des Geräts, die nachweislich auf Material - oder Fertigungsfehlern beruhen. Nicht unter die Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßigem Anschluss, unsachgemäßer Handhabung sowie Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen.
3. Bei Großgeräten (stationär betriebene Geräte) ist im Garantiefall unsere nächstgelegene Kundendienst-Stelle (Werkskundendienst oder autorisierter Fachhandel) zu benachrichtigen, von der Ort, Art und Umfang der Garantieleistungen festgelegt werden. Soweit möglich, werden die Garantieleistungen am Aufstellungsort durchgeführt, aussonsten in unser Kundendienst-Werkstatt.
4. Die Garantieleistungen werden in den ersten 6 Monaten der Garantiezeit ohne jede Berechnung durchgeführt. Danach werden die Wegezeiten und Anfahrtskosten unseres Kundendienst-Personals und - wenn die Garantieleistungen in unserer Kundendienst-Werkstatt durchgeführt werden - die Kosten des Hin- und Rücktransports in Rechnung gestellt.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für das Gerät. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

AEG Hausgeräte GmbH, Muggenhofer Straße 135, D-90429 Nürnberg

Kundendienststellen

Sehr geehrter Kunde,

der Werkskundendienst von AEG Hausgeräte ist dezentral organisiert. Damit bieten wir Ihnen überall einen zuverlässigen Service. Unter der für Sie kostenlosen Rufnummer

00800 234 73 78

können Sie im Bedarfsfall einen unserer Spezialisten oder Service-Partner anfordern.

Ihre Ersatzteil-Bestellung geben Sie bitte unter der zentralen Rufnummer

0180 5 00 10 76(DM -.24/Min.) auf.

Für Störungen an Gefriergeräten bzw. für den Gefrierteil Ihrer Kühl-Gefrierkombination oder an Ihrer Wärmespeicher-Heizungsanlage wird ein Bereitschaftsdienst unterhalten, den Sie an Sonn- und Feiertagen unter der kostenlosen Rufnummer **0800 820 20 00** erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr AEG Werkskundendienst

Sie können sich auch persönlich an unsere Service-Stellen wenden.

PLZ	Adresse	
01099	Dresden	Industriegelände, W.-Hartmann-Straße
04356	Leipzig	Walter-Köhn-Straße 4c
07548	Gera*	Südstraße 11
08066	Zwickau*	Talstraße 24
09117	Chemnitz*	Rosmarinstraße 4
14482	Potsdam-Babelsberg	Wetzlarer Straße 14-16
22525	Hamburg-Bahrenfeld	Holstenkamp 40
28208	Bremen	Emil-von-Behring-Straße 3
30179	Hannover	Wiesenauer Straße 13
34123	Kassel-Bettenhausen	Lilienthalstraße 150
35745	Herborn-Burg*	Junostraße 1
41541	Dormagen-St. Peter	Sachtlebenstraße 1
44805	Bochum-Gerthe	Josef-Baumann-Straße 37
46562	Voerde*	Friedrich-Wilhelm-Straße 22
48165	Münster*	Zum Kaiserbusch 1
49084	Osnabrück*	Pferdestraße 23
52068	Aachen*	Auf der Hüls 197
56068	Koblenz*	Rheinstraße 17
57072	Siegen*	Sandstraße 173

*) Hier steht Ihnen ein Service-Partner zur Verfügung

PLZ	Adresse	
60326	Frankfurt	Mainzer Landstraße 349
66115	Saarbrücken-Malstatt*	Ludwigstraße 55-57
67663	Kaiserslautern*	Pariser Straße 200
68309	Mannheim-Käfertel	Heppenheimer Straße 31-33
71034	Böblingen-Hulb	Dornierstraße 7
76185	Karlsruhe-Mühlburg*	Neureuther Straße 5-7
79108	Freiburg*	Tullastraße 84
80634	München-Neuhausen	Arnulfstraße 205
86159	Augsburg*	Piccardstraße 15a
87437	Kempten*	Brodkorbweg 22
88213	Ravensburg*	Henri-Dunant-Straße 6
90429	Nürnberg	Muggenhofer Straßer 135
91788	Pappenheim*	Neudorf 79
92260	Ammerthal*	Nikolausstraße 2
93059	Regensburg*	Im Gewerbepark B54
94032	Passau*	Kühberg 1
95038	Hof*	Pinzigweg 49
97078	Würzburg*	Versbacher Straße 22a
99096	Erfurt*	Arnstädter Straße 28

*) Hier steht Ihnen ein Service-Partner zur Verfügung

Weitere Service-Stellen sind in:

03058	Kiekebusch	03222	Groß Klessow
06429	Wispitz	06896	Wittenberg-Reinsdorf
15517	Fürstenwalde	16515	Oranienburg
17039	Ihlenfeld	18055	Rostock
18069	Rostock	19057	Schwerin
24354	Riesby	25770	Hemmingstedt
25980	Westerland/Sylt	26639	Wiesmoor
27726	Worpswede	30900	Wedemark
32825	Blomberg	34497	Korbach
36043	Fulda	39114	Magdeburg
49377	Vechta	63906	Erlenbach
74549	Wolpertshausen	78244	Bietingen
84307	Eggfelden	87549	Rettenberg
89542	Herbrechtingen	99819	Ettenhausen

Aufstell- und Anschlußanweisung

Aufstellen des Geschirrspülers

Stellen Sie die Maschine möglichst in der Nähe eines Wasserhahns und eines Ablaufanschlusses auf.

Um ein einwandfrei Schließen und eine Abdichtung der Tür zu erhalten, muß die Maschine fest und waagrecht auf dem Boden stehen. Hierzu verstellen Sie die Schraubfüße, bis die Maschine waagrecht steht.

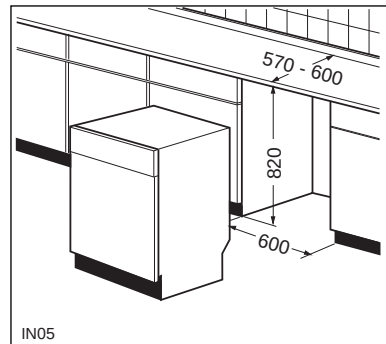
Wollen Sie Ihren Geschirrspüler unter eine Küchenarbeitsplatte schieben, so können Sie die Abdeckung des Gerätes abnehmen.

- Beide vordere Schrauben lösen.
- Arbeitsplatte anheben, von den hinteren Befestigung lösen und abnehmen.

Anpassen der Arbeitsplatte

Sie können die Arbeitsplatte um 25 mm vorwärts und rückwärts verschieben, damit die Maschine an die Küchenmöbel angeglichen werden kann.

Hierzu die beiden hinteren Befestigungsschrauben lösen, die Arbeitsplatte in die gewünschte Stellung bringen und die Schrauben wieder anziehen.

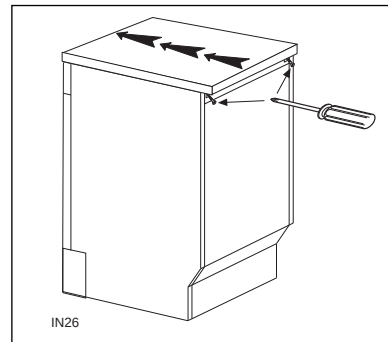


Arbeitsplatte entfernen

Die Maschine läßt sich auch unter eine vorhandene Tischplatte oder unter eine Spülenabdeckung einbauen; hierzu brauchen Sie nur die beiden hinteren Befestigungsschrauben der Arbeitsplatte zu lösen. Arbeitsplatte von hinten nach vorn herausziehen und abheben.

Die Höhe und die Nivellierung durch die Schraubfüße einstellen und das Gerät einbauen.

Achten Sie bitte beim Einschieben des Gerätes darauf, daß die Schläuche und das Netzkabel nicht geknickt werden.



Anschluß des Wasserzulaufschlauches

Dieser Geschirrspülautomat ermöglicht einen Anschluß an Kalt- oder Warmwasser bis 60°C. Es ist jedoch empfehlenswert, einen Kaltwasseranschluß zu wählen. Da beim Warmwasseranschluß die Spülzeiten erheblich kürzer werden, könnte das Spülergebnis besonders bei stark verschmutztem Geschirr beeinträchtigt werden.

Wenn die Wasserzulaufleitung neu ist oder lange nicht benutzt wurde, ist es ratsam das Wasser einige Minuten laufen zu lassen, bevor Sie den Geschirrspülautomaten anschließen.

Vermeiden Sie Knicke oder Quetschungen des Zulaufschlauches, da dies den Wasserzulauf verlangsamen oder verhindern kann.

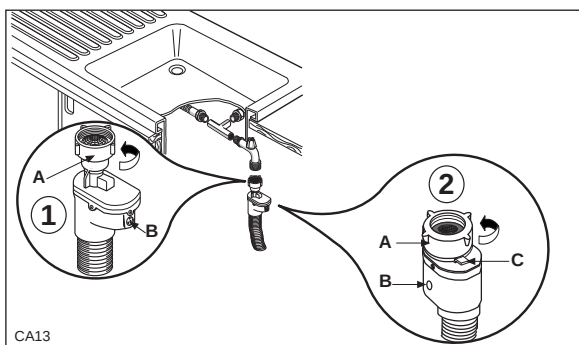
Nach Lockerung der Schlauchverschraubungen der Geräterückseite kann der Zulaufschlauch beliebig geführt werden. Ausschließend festdrehen nicht vergessen!

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Anschlußgewinde an.

Der mitgelieferte Dichtungsring muß in der Schlauchverschraubung (A - ① ②) fest eingesetzt werden.

Dieser Wasserzulaufschlauch ist mit einer Sicherheitsvorrichtung versehen, um den Wasserzufluß zu stoppen, falls es durch Verschleiß zu einem Schaden des inneren Schlauches kommen sollte.

Das Auftauchen des roten Zeichens an der Öffnung (B - ① ②) zeigt einen solchen Schaden an. In diesem Fall müssen Sie den Wasserhahn schließen und den Wasserzulaufschlauch ersetzen lassen. Diese Vorrichtung ist stets eingeschaltet, auch wenn die Maschine nicht in Betrieb ist.



Hinweis!

nur für lockerungssichere Wasserzulaufschläuche ②.

Zur Abnahme des Wasserzulaufschlauches auf den gelben Knopf der Lockerungssicherung (② - C) drücken und den Klemmring gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Wichtig!

Die Anschlüsse des Zulaufschlauches müssen fest angezogen sein. Prüfen Sie, bevor das Gerät in seine endgültige Position gebracht wird, ob kein Wasser austritt! Auch geringe Mengen können im Laufe der Zeit große Schäden verursachen.

Wasserablauf

Ablaufschlauch

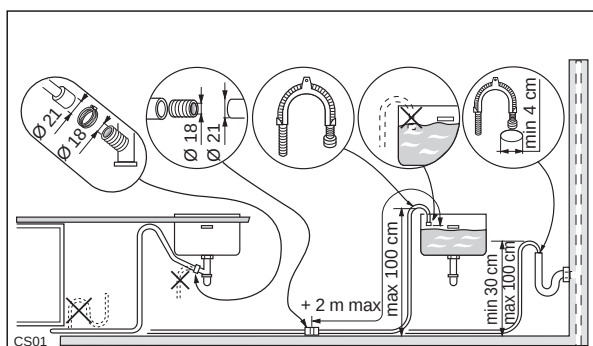


Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.

- Anschluß des Ablaufschlauches:
 - maximal zulässige Höhe: 1 Meter.
 - minimal erforderliche Höhe 30 cm über der Geräteunterkante.

Verlängerungsschläuche

- Verlängerungsschläuche sind über den Fachhandel oder unseren Kundendienst zu beziehen. Der Innendurchmesser der Verlängerungsschläuche muß 19 mm betragen, damit die Gerätefunktion nicht gestört wird.
- Verlängerungsschläuche dürfen höchstens 2 Meter waagrecht verlegt sein. Die maximal zulässige Höhe für den Anschluß des Ablaufschlauches beträgt dann 85 cm.



Der Verlängerungsschlauch soll am Boden liegen und nur beim Auslauf emporsteigen.

Anschlußtechnik

Zulauf- und Ablaufschläuche sowie das Netzkabel müssen seitlich vom Geschirrspüler angeschlossen werden, da hinter dem Gerät kein Platz dafür ist.

Wasserschutzsystem

Die Maschine ist mit zwei zusätzlichen Vorrichtungen zum Schutz gegen Wasserüberschwemmung ausgestattet, die folgende Eigenschaften aufweisen:

Am Wasserzulaufschlauch (siehe "Anschluß des Wasserzulaufschlauches");

diese Vorrichtung schaltet die Wasserzufuhr bei einer Beschädigung des Zulaufschlauches ab. Die Schutzvorrichtung ist auch im nicht eingeschalteten Zustand der Maschine aktiv.

In diesem Fall schließen Sie den Wasserhahn und rufen Sie den Kundendienst.

An der Bodenwanne;

diese Vorrichtung schaltet die Wasserzufuhr bei einer Undichtheit innerhalb des Gerätes ab.

Die Schutzvorrichtung ist nur im eingeschalteten Zustand aktiv.

Schaltet die Sicherheitsvorrichtung ein, die **REINIGEN** und **TROCKNEN** Kontrolllampen **blinken**.

In diesem Fall schließen Sie den Wasserhahn und rufen Sie den Kundendienst.

Elektrischer Anschluß

Gemäß den technischen Anschlußbedingungen der Elektrizitätsunternehmen darf ein Festanschluß an das elektrische Netz nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur durchgeführt werden.

Achten Sie beim Anschluß auf die VDE-Bestimmungen und gegebenenfalls auf die Zusatzbestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke. Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen mit dem Prüffinger nach EN 60335/DIN VDE 0700 nicht berührbar sein.

Für den elektrischen Anschluß finden Sie die Angaben auf dem Typschild. Es befindet sich am rechten Innenrand der Tür.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls auf dem Typschild zu entnehmen.

Um den Geschirrspüler vom Netz zu trennen, Netzstecker ziehen. Ist das Gerät durch einen festen Anschluß mit dem Netz verbunden, so muß es durch Installationsmaßnahmen vom Netz getrennt werden (Sicherungen-Schraubsicherungen herausnehmen, LS-Schalter, Fehlerstrom-Schutzschalter oder dgl., die eine Kontaktöffnungsweite von > 3 mm besitzen).

AEG Hausgeräte GmbH
Postfach 1036
D-90327 Nürnberg

<http://www.aeg.hausgeraete.de>

© Copyright by AEG



152980 26/1